Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 220. Montag, den 21. September, 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 18. und 19. September 1846.

Sr. Excellenz Herr General-Lieutenant v. Kuschkull nebst Frau Gemahlin, Frau Baronin von Frankenberg, Herr Regierungsrath Hake nebst Frau Gemahlin aus Königsberg, Herr Baron von Schmalensee aus Gr. Pagelow, log. im Engl. Hause. Herr Architekt G. F. Mundel aus Riga, Herr Apotheker G. W. Mundel aus St. Petersburg, Herr Amtsrath G. F. Schultz aus Stolpe, Herr Gutsbesitzer J. M. Pohlmann aus Fürstenwerder, Hr. Uhrmacher T. Salow aus Meklenburg-Strelitz, log. im Deutschen Hause. Herr Kreis-Physikus Dr. Fritsch aus Flatow, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer Puttkammer aus Schmasin, Herr Oekonom Werner aus Stecklin, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Bach aus Messen, Herr Eisenbahn-Beamter W. Szepannick aus Gumbinnen, log. im Hotel de Berlin. Herr Gerbermeister Carl Allesleben, Herr Schuhmachermeister Friedrich Rau aus Stolp, log. in den zwei Mohren.

Bekanntmachungen.

1. Die Aushebung des dem stehenden Heere für das Jahr 1846 zu gestellenden Ersatzes wird in unserm Verwaltungsbezirke nach den unten angegebenen Termins- und Ortsbestimmungen überall von 7 Uhr Morgens ab in den darin bezeichneten Städten und den gewöhnlichen Localien vorgenommen werden.

Bei der zu diesem Geschäfte verordneten Departements-Ersatz-Commission führen Seitens des Militairs der Herr General-Major und Brigade-Commandeur Kowalzig, von Seiten des Civils der Herr Regierungs-Assessor von Meusel, als stellvertretender Militair-Departements-Rath, den Vorsitz.

Ein jeder zur Gestellung bestimmte und durch seine landräthliche Behörde vor

diese Commission geladene Militairpflichtige, welcher gesetzliche Ansprüche auf einstweilige Zurückstellung oder gänzliche Befreiung vom Militairdienste zu haben glaubt hat seine diesfällige Reclamation unter Vorlegung glaubhafter Bescheinigungen der Departements-Ersatz-Commission in den Aushebungs-Terminen vorzutragen, zugleich aber auch nachzuweisen, daß derselbe in vorgeschriebener Weise sein Gesuch zuförderst bei der Kreis-Ersatz-Commission angebracht hat, von letzterer aber nicht berücksichtiget, sondern zur Entscheidung der Departements-Ersatz-Commission verwiesen worden ist.

Nach beendigtem Aushebungs-Geschäft können dergleichen Anträge, die weder bei den Kreisrevisionen, noch im Aushebungs-Termine zur Sprache gebracht worden sind, nicht mehr berücksichtigt werden.

Zeit und Orts-Bestimmung der Militair-Ersatz-Aushebung im Regierungsbezirke Danzig für das Jahr 1846.

Donnerstag	den	1.	October c.	Aushebung	im	Kreise	Elbing,
Sonnabend	„	3.	„	„	„	„	Marienburg,
Montag	„	5.	„	„	„	„	Pr. Stargardt,
Mittwoch	„	7.	„	„	„	„	Berent,
Freitag	„	9.	„	„	„	„	Carthaus,
Sonnabend	„	10.	„	„	„	„	Neustadt,
Montag	„	12.	„	„	„	Landkr.	Danzig,
Dienstag	„	13.	„	„	„	Stadtk.	Danzig.

Danzig, den 29. August 1846.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

2. In Betreff des zu Michaeli d. J. eintretenden Wohnungswechsels wird auf den Grund des Gesetzes vom 30. Juni 1834 (Gesetz-Sammlung pro 1834 No. 15. Seite 92.) hiedurch zur Kenntniß des resp. Publikum gebracht:

daß mit dem 1. October c. der Anfang zur Räumung gemacht, so daß am 9. desselben Monats die alte Wohnung, bei Vermeidung der sofortigen Heraussetzung durch den Executor, völlig geräumt sein muß.

Der fällig werdende Miethzins muß vor Ablauf dieses Quartals, also vor dem 1. October, berichtigt sein; entgegengesetzten Falls den Vermiethern, nach Vorschrift der Danziger Willkür Art. 13. Cap. 11., das Recht zusteht, gegen die säumigen Miether auf sofortige Zahlung desselben, so wie auf Sicherstellung des Mobiliars und der sonstigen in der gemietheten Wohnung befindlichen Effecten, auf deren Kosten zu klagen.

Zur Aufnahme der Klagen in Miethsstreitigkeiten und zu deren Instruction sind die Herren Referendarien Mallison und v. Wolski deputirt, und können sich die Interessenten während der Dauer des Wohnungswechsels in den Geschäftsstunden Vor- und Nachmittags bei denselben in dem Instructionszimmer für die Bagatell- und Injurien-Prozesse melden.

Danzig, den 10. September 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Die Juliane Renate geb. Krämer verehelichte Malermeister Julius Hardegen hat bei erreichter Großjährigkeit mit ihrem oben genannten Ehemanne gemäß

gerichtlicher Verhandlung vom 28. August c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Danzig, den 15. September 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

4. Die Wilhelmine Amalie geb. Jenskowski hat bei erreichter Großjährigkeit mit ihrem Ehemanne dem Lithographen Friedrich Benjamin Stephan die Gemeinschaft der Güter, sowie des Erwerbes durch die gerichtliche Erklärung vom 26. August c. ausgeschlossen, welches bekannt gemacht wird.

Danzig, den 14. September 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

5. Die verwittwete Freischulz Krause aus Damerau, Rosalie geb. Rahn und der Gutsbesitzer Richard Janke aus Kamerau bei Schöneck haben für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, und dem Vermögen der Ehefrau die Eigenschaft des vertragsmäßig vorbehaltenen beigelegt.

Dirschau, den 8. September 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

6. Einige Schachtruthen Revaler Kalksteine und mehrere Haufen altes, aus dem Grunde des Hafens und der Weichsel gewonnenes Bauholz, nur zu Brennholz tauglich, soll Dienstag, den 22. September, Vorm. 10 Uhr, in der Nähe der Hafenschleuse hieselbst öffentlich an Meistbietende verkauft werden.

Neufahrwasser, den 15. September 1846.

Königliche Hafen-Bau-Inspection.

7. Sonnabend, den 26. September a. c., Vormittags 10 Uhr, sollen auf dem Hofe des Königlichen Oekonomie-Gebäudes (Langgarten) 45 für den Cavallerie-Dienst nicht mehr geeignete Königliche Dienstpferde, öffentlich an den Meistbietenden, gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Königliches 1. Husaren- [genannt 1. Leib-Husaren-] Regiment.

8. Die vom Bleihofe nach dem Zimmerhofe führende alte Brücke wird Mittwoch, den 23. d. M., Vormittags 11 Uhr, an Ort und Stelle, zum Abbruch meistbietend verkauft werden.

Danzig, den 18. September 1846.

Die Bau-Deputation.

Todesfälle.

9. Freitag, den 18. d. M., Abends ¼ auf 10 Uhr, starb nach 3tägigem Krankenlager unsere gute freundliche Marie im 6ten Lebensjahre. Dieses zeigen wir Freunden und Bekannten mit tiefbetrübten Herzen an.

Stadtgebiet, den 19. September 1846. Dietrich Janzen nebst Frau.

10. Heute Morgen 6½ Uhr starb nach schweren Leiden an den Folgen der Lungen-Schwindsucht unser innigst geliebter Vater, Schwieger- und Großvater, der hiesige Bürger und Drechslermeister Johann Jacob Kawalski in seinem kürzlich zu-

rückgelegten 62sten Lebensjahre. Tief betrübt widmen diese traurige Anzeige statt besonderer Meldung allen nahen und fernen Bewandten mit der Bitte um stille Theilnahme die Hinterbliebenen.

Danzig, den 19. September 1846.

Anzeigen.

11. **Neues Etablissement.**

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage in meinem Hause, Langgasse 530., eine

Cigarren- und Tabacks-Handlung

sowohl en gros als auch en detail eröffnet habe.

Durch besonders vortheilhafte Einkäufe, worin ich vorzüglich durch gründliche Geschäftskenntnisse geleitet worden, bin ich im Stande, jeder Concurrenz, sowohl in der Auswahl, Qualität, als auch im Preise der Waare, zu begegnen.

Indem ich nun dem geehrten, rauchenden Publikum, mein reichhaltiges und wohlassortirtes Lager bestens empfehle, bemerke ich nur noch, dass mein Streben stets dahin gerichtet sein wird, durch strenge Reellität und möglichst billige Preise das mir zu schenkende gütige Vertrauen zu rechtfertigen und zu erhalten.

Danzig, den 9. September 1846.

Hermann Berthold,

schrägüber Hrn. Gerlach.

12. **Gewerbe-Verein.**

Die nächste Versammlung des Danziger Landwirthschaftlichen Vereins, in welcher die nach Errichtung der Landwirthschaftlichen Centralstelle etwa nöthig gewordene Ergänzung und Abänderung des Statuts zur Berathung kömmt, findet

am Sonnabend, den 3. October c., Vormittag 10 Uhr,

im hiesigen Gewerbehause statt.

Danzig, den 10. September 1846.

Der Vorstand der landwirthschaftlichen Abtheilung des Gewerbevereins.

13. Heute Abend um 7 Uhr monatliche Versammlung des Mäßigkeits-Vereins 1. bei Herrn Prediger Blech in Petershagen, 2. bei Herrn Prediger Karmann auf Langgarten.

14. Es empfiehlt sich mit lebensgroßen und kleinen Portraits in Oel

Bernh. Sieburger, Langgasse No. 379.

15. **Bequeme Reise-Gelegenheit nach Stettin ist** in den 3 Mohren, Holzgasse, anzutreffen.

16. # Gewerbeverein.

Donnerstag, d. 24. September, Abends 6 Uhr, findet pünktlich der Anfang der **General-Versammlung** zur Wahl des neuen Vorstandes, Rechnungslegung und Erledigung anderer wichtiger Angelegenheiten statt. Wenn die verehrlichen Mitglieder recht früh und zahlreich zur General-Versammlung erscheinen, wozu sie hiermit dringend eingeladen werden, so wird die Gewerbe-Börse um 7 Uhr beginnen können.

Der Vorst. d. Danz. Allg. Gewerbe-Vereins.

17. # Weintrauben

empfehle ich auch für diesen Herbst zu 3 sg. das Pfund netto, Fastage frei in Fäßchen von 10 bis 30 U, und bitte um gefällige franco-Einsendung der Bestellungen resp. Beifügung der Beträge in recommandirten Briefen, wenn es convenirt, indem dadurch das Porto vermindert wird. Schon voriges Jahr war ich in den Stand gesetzt, mir die Zufriedenheit der geehrten Consumenten zu erwerben; und ich hoffe, bei der dieses Jahr, zufolge der bis jetzt äußerst günstigen Witterung, zu erwartenden noch bessern Qualität, und da ich nur die **besten** und **schönsten** Trauben versenden werde, um so mehr der größtmöglichsten Zufriedenheit der geehrten Abnehmer im Voraus versichert sein zu können.

Der Böttcher G. Moschke in Grünberg in Schlesien.
Weinbergbesitzer.

18. Die Spenden aus der Testaments-Stiftung der Geschwister Gorges können Donnerstag, d. 24. u. Freitag, d. 25. d. M., in dem Hause Jopengasse 743., eigenhändig von den bestimmten Personen, und zwar Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in Empfang genommen werden.

Danzig, den 21. September 1846.

Die Verwalter der Testaments-Stiftung der Geschwister Gorges
zum Besten nothleidender Menschen.
F. W. v. Frantzius. Albrecht. C. A. v. Frantzius.

19. Am 16. d. M. wurde aus der Gesellenstube auf der Schneidemühle aus einem verschlossenen Kasten eine silberne eingehäusige Taschenuhr gestohlen. Auf dem weiß emaillirten Zifferblatte befinden sich ausserhalb den deutschen Ziffern, ein achteckiger blauer Rand mit goldenen Sternen. Am Loche bei der Zahl 3 ist eine kleine Beschädigung. Auf dem Henkel befindet sich die Zahl 6. Wer diese Uhr wiederbringt, oder den Entwender ermittelt erhält 3 rtl. Belohnung.

G. G. Hirschfelder.

20. Mittwoch, den 23. September findet das Schauturnen auf dem Turnplatze (Hohe Seigen) statt.

J. P. Torresse,
Turnlehrer.

21. **Kalligraphischer Unterricht.**

Der Unterricht in der Kalligraphie in vollständigen Lehr-Cursen jeder einzelnen Schriftart, von 16 Stunden, wird von mir fortgesetzt und Anmeldungen zu den einzelnen Cursen täglich angenommen. Von hiesigen Schülern im ersten Cursus erzielte Resultate können bei mir in Augenschein genommen werden, und bemerke ich, dass ich auch in der höhern Kalligraphie, als: Comtoir-, Plan- und Karten- u. moderenen Fraktur-Schriften unterrichte. — Für Comtoiristen u. Handlungsbeflissene beginnt mit dem 1. October ein besonderer Cursus in den Abendstunden von 6 — 10.

Honorar pro 16 Stunden incl. Schreibmaterialien 2 rtl. 15 sgr.

H. O. Becker, Hundegasse 312.

22. **Wegen Erhöhung der Branntweine.**

Mit Bezug auf die in den Intelligenz-Blättern No. 213. und 214. gemachte Annonce, die wahrscheinlich nur von einem der Herren Destillateure ausging, wurde in der den 16 ds. gehaltenen General-Versammlung der hiesigen Destillateure festgestellt, die Branntweine von heute ab nicht unter nachstehenden Preisen zu verkaufen:

	destill. Branntwein	Kornbranntwein
das $\frac{1}{4}$-Anker	1 Rtl. $2\frac{1}{2}$ Sgr.	— Rtl. $27\frac{1}{2}$ Sgr.
„ Quart	— „ $5\frac{1}{2}$ „	— „ $4\frac{1}{2}$ „
„ $\frac{1}{2}$ Quart	— „ 3 „	— „ $2\frac{1}{2}$ „
„ $\frac{1}{4}$ „	— „ $1\frac{1}{2}$ „	— „ $1\frac{1}{4}$ „

Danzig, den 17. September 1846.

Der Vorstand der hiesigen Destillateure.

23. Am 21. September und in den folgenden Tagen wird die gewöhnliche Michaelis-Collecte für unsere Anstalt abgehalten werden. Dem wohlwollenden Sinne unserer verehrt. Mitbürger vertrauend hoffen wir auf eine recht reichliche Einnahme, damit wir in den Stand gesetzt werden, die wohlthätigen Zwecke zu erfüllen, zu welchen diese milden Gaben bestimmt sind.

Die Vorsteher sämmtlicher Pauperschulen.

C. G. Gamm. C. F. Schacht.

24. Heute Montag im Hotel Prinz von Preussen,

großes Konzert und Fackel-Illumination.

25. Alle Arten wollene Kleider und Tücher werden gewaschen 1. Damm 1111. neben Herrn Oertel, bei L. Mieran.

26. Ein Handlungs-Gehilfe fürs Material-Geschäft, findet zum 2. October c. ein Unterkommen. Zu erfragen 2. Damm 1282.

27. Ein Sohn ordentlicher Eltern, der Lust hat die Bäckerei zu erlernen, findet unter vortheilhafter Bedingung eine Stelle Heil. Geistg. No. 940. nahe dem Thor.

28. **Heute Montag**, den 21. d. M., findet das bereits angekündigte **Konzert** für Militairmusik und eine große **Schlachtmusik** mit wirklichem **Kanonen- und Gewehrfeuer im Karmannschen Garten** statt. Das Konzert beginnt um 6 Uhr und werden mehrere Kanonenschüsse den Anfang bezeichnen. Während des Konzerts mehrfarbige bengalische Beleuchtung in verschiedenen Richtungen. Unter den neueren musikalischen Piecen wird zum Schluß des Konzerts der beliebte **östreichische Militair-Zapfenstreich-Polka** mit Begleitung von 14 Tambouren zur Aufführung kommen und gleich nachher geben einige Kanonenschüsse das Zeichen zum Anfang der Schlachtmusik. Entree à Person 2½ Sgr., Kinder 1 Sgr. Bei ungünstiger Witterung Mittwoch den 23. d. M.

29. Das Haus Breitg. 1137. mit 8 heizbaren Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten ist Umstände halber, bei geringer Anzahlung, sofort billig zu verkaufen. Das Nähere daselbst.

30. Eine Gouvernante die auß. d. Element.-Wissenschaften auch i. Französischen u. d. Musik Unterricht geben kann, wird f. d. 11-jährige Tocht. ein. Gutsbesitz. der Graudenzer Geg. ges. Gute Zeugn. od. Empfehlg. sind bei angenehmer Persönlichk. erforderlich. Nähere Auskunft ertheilt zwischen 11 u. 1 Uhr der Hauptmann Hennig, Pfefferstadt 229.

31. **Hundegasse No. 312.** werden Bestellungen auf gutes schmackhaftes Mittagsessen, zur Abholung aus dem Hause, angenommen und prompt ausgeführt.

32. Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß von heute ab die Journaliere-Verbindung zwischen Brösen und Neufahrwasser aufhört. Sollten sich jedoch mehrere Personen bei mir einfinden, so bin ich gern bereit meine Journalieren zur Rückfahrt zu gestellen. Pistorius.

V e r m i e t h u n g e n.

33. Hundegasse 350. ist ein Stall auf 3 Pferde nebst Wagenremise, ein Speicher zu Schüttungen, und Langgasse 371. ein großer gewölbter Keller zu vermiethen. Zu erfragen Langgasse 371.

34. **Langgasse № 375.** sind 2 freundliche Zimmer zum 1. October zu vermiethen.

35. Poggenpf. 206. ist 1 freundl. Zimmer m. Meubl. a. m. H. an einz. Hrn. z. verm.

36. Johannisg. 1296. ist ein neu decorirtes Zimmer mit auch ohne Meubeln, Beköstigung und Bedienung billig zu vermiethen und vom 1. October ab zu beziehn.

37. Heil. Geistg. 923. ist eine Obergelegenheit (2 Stuben, Küche, Speisekammer, Boden, Altan) an ruh. Bewohner zu vermiethen.

38. Ein Vorderzimmer mit Seitencabinet ist meubl., nöthigenfalls auch mit Aufwartung zu vermiethen Breitgasse 1043.

39. Fleischergasse 152. ist eine Hangestube mit Meubeln zu vermiethen.

40. 1. Steindamm No. 374 ist eine Wohnung bestehend aus 2 Stuben, Boden und Küche mit eigener Thüre zu Michaeli an ruhige Bewohner zu vermiethen.

41. Breitg. No. 1195. sind 3 und 4 Zimm. zu Michaeli auch gleich zu verm.

42. Breitegasse No. 1060. sind 2 Stuben mit Meubeln zusammen oder getrennt sofort zu vermiethen.

43. Neugarten No. 527. ist eine Wohnstube, Alkoven und Kammer, vollständig meublirt, nebst Eintritt in einen schönen Garten, an einzelne Herren, von Michaeli d. J. ab zu vermiethen.

Das Nähere zu erfragen Schwarze Meer No 351.

44.Raueng. 893 i. e. freundl. Ob.- u. e. beq. Unterg. m. Küche, Kell., Hofpl. Apart. z v.

45. Plautzengasse 384. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

46. **Langgasse № 408.** ist ein freundliches Zimmer nebst Kabinet an eine Dame oder Herrn zum 1. October zu vermiethen.

A u c t i o n e n.

47. Bei Gelegenheit der am 21. d. M. Langgasse No. 522/23. stattfindenden Auction, sollen mehrere hundert Flaschen Weiß- und Rothweine ausgeboten und versteigert werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

48. Freitag den 25. September d. J. werde ich im heiligen Geist-Hospitale hieselbst, auf den Antrag der Herren Vorsteher,

Einige Silbergeräthe, 1 Taschen- und 1 Tischuhr, 1 Piano, 1 Kleidersecretair, 1 Schreibkommode, mehrere Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Bettgestelle Betten, Frauenkleidungsstücke, und Küchengeräthe öffentlich versteigern.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

49. Bergamotten von seltener Größe sind zu haben Poggenpfuhl No. 383.

50. **Stikwolle** und ganz was neues in Wachs-Parchend erhielt in neuer großer Auswahl, so wie couleurt und weißes Nähgarn zu neuerdings billigern Preisen für Wiederverkäufer. J. von Niessen.

51. Frauenng. 852. ist ein schöner Bettschirm billig zu verkaufen.

52. Frischen Kablian pro ℔ a $2\frac{1}{2}$ Sgr. und neue holländische Heeringe a 1 und $1\frac{1}{2}$ Sgr. empfiehlt E. H. Nötzel.

53. 12 neue ganz moderne Rohrstühle stehen Breitgasse No. 1197. zum Verk.

54. Die neuesten Kleider-, Bournus- und Mäntelstoffe sowie eine Auswahl moderner warmer Umschlagetücher und eleganter Winterwesten in Sammet, Seide, Tolinet, u. carirtem Cachemir empfing und empfiehlt zu den billigsten, aber festen Preisen

Herrmann Matthiessen
Heil. Geistgasse No. 1004.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No 220. Montag, den 21. September 1846.

55. Ein mahag. Sopha m. schwarz. Damast f. 14 rtl. ist Fleischerg. 152. z. v.

56. 50 Schock starke trockene Holzkeulen das Schock 6 Sgr. und starke weißbüchene Kloben, sind zu haben in Neuschottland No. 12.

57. Diverse fleckige seidne Regen- u. Sonnenschirme werden billigst aufgeräumt in der Schirmfabrik von F. W. Dölchner, Schnüffelmarkt 635.

58. Feinsten Caravannen-Thee in diversen Sorten, sowie f. Heysan, Congo 2c. empfehlen billigst

Hoppe & Kraatz,
früher Carl E. A. Stolcke.

59. Zwei besonders schöne, alterthümliche Spinde, von Nußbaum, mit Bildhauerarbeit, so wie 2 große Bücher-Glasspinde, sind zu verkaufen gr. Mühlengasse No. 308.

60. Ein zweijähriger Hund (Neufounländer Race) von ausgezeichneter Größe ist käuflich zu haben Sandgrube No. 368.

61. Woll. u. baumwoll. Unterjacken, Pantalons und Socken empfiehlt A. Weinlig.

62. In der Heerings-Niederlage Ankerschmiedegasse No. 172. soll eine Partie Norwegischer Heeringe (kleine und große) geringer Qualität für Rechnung Auswärtiger à tout prix verkauft werden.

Fewson & Co.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

63. Das in der Brodtbänkengasse, Ecke der Kürschnergasse, sub Servis-No 661. gelegene Grundstück, bestehend aus einem massiven, neu ausgebauten Wohngebäude mit 7 Zimmern, 4 Küchen, Kammern, Boden & Keller mit laufendem Wasser, in dem seit Jahren die Bäckerei betrieben wurde und das, vortheilhaft aptirt, verhältnißmäßig einen sehr hohen Miethsertrag gewährt, werde ich

Dienstag, den 22. September d. J., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe öffentlich versteigern. Besitzdocumente & Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 15. bis incl. 17. September 1846

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind $171\frac{1}{2}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon $115\frac{1}{2}$ Lst. unverkauft u. 30 Lst. gespeichert.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Leinsaat.	Rübsaat.
1) Verkauft, Lasten	$51\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	—	—	—	—
Gewicht, Pfd.	127—133	121—122	—	—	—	—
Preis, Rthlr.	$173\frac{1}{3}$—185	$126\frac{2}{3}$	—	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	$85\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	—	—	graue — weiße —	große — kleine —	—	—

Thorn passirt vom 12. bis inclusive 15. Septber. 1846 u. nach Danzig bestimmt:
79 Last 7 Scheffel Weizen — 450 Ctr. Zink — 300 Ctr. altes Eisen — 83 Klafter Brennholz.

Angekommene Fremde d. 18. Septbr. 1846 mit dem Dampfschiff „Gazelle" v. Königsberg.

Die Herren Apotheker R. Bitt aus Memel, W. Cämmerer aus Aachen, Link aus Bischofstein, Herr Regierungsrath von Hake nebst Frau Gemahlin aus Königsberg, die Herren Kaufleute Knechtel aus Berlin, Pammsan aus Fischhausen, Herr Uhrmacher Salow aus Königsberg, die Herren Gerber Rennert aus Labiau, Zigier aus Potsdam, Herr Maschinist Hoffmann, Herr Buchbinder Rosenstein aus Danzig, Herr Schuhmachergesell Schachler aus Ragnitz Madame Schmidt aus Danzig, Herr Landreiters-Aufseher Buchhorn aus Fischhausen.